

AS – Archäologie Schweiz

SAM – Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

SBV – Schweizerischer Burgenverein

Universität Bern, Institut für Archäologische Wissenschaften, Abteilung Archäologie der Römischen Provinzen

Kolloquium zur Schweiz von 1350 bis 1850 im Spiegel archäologischer Quellen

Donnerstag und Freitag, 25. und 26. Januar 2018

~~Bern, Untebler, Lerchenweg 36, Hörsaal F023~~

ACHTUNG, neuer Ort:

Donnerstag, 25.1.18: UniS, Schanzeneckstr. 1, Hörsaal A 003

Freitag, 26.1.18: Hauptgebäude, Hochschulstrasse 6, Hörsaal 201

Einladung und Anmeldung

In den vergangenen Jahrzehnten haben namentlich die kantonalen archäologischen Dienste eine Vielzahl von archäologischen Grabungen sowie Bauuntersuchungen durchgeführt, die grosse Mengen von Befunden und Funden aus der Zeit des Spätmittelalters und der Neuzeit zu Tage gefördert haben. Vieles davon ist erst ansatzweise publiziert, zudem mit unterschiedlichen regionalen und thematischen Schwerpunkten. Vor allem jedoch fehlen bisher grossräumige Synthesen.

Archäologie Schweiz (AS), die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (SAM) und der Schweizerische Burgenverein (SBV) bündeln ihre Kräfte, um das zu ändern und einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Archäologie des Spätmittelalters und der (vorindustriellen) Neuzeit in der Schweiz zu gewinnen. Das Kolloquium ist die erste Stufe für eine Publikation der Reihe *SPM – Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum Mittelalter*. Dieser Band VIII wird die Zeit von 1350-1850 zum Inhalt haben, also über das Mittelalter hinausführen.

Nach dem Muster, das sich bereits für SPM VII bewährt hat, wird in einem ersten Schritt ein Kolloquium veranstaltet. Diese Veranstaltung von AS, SAM und SBV wird auf Einladung der Abteilung Archäologie der Römischen Provinzen der Universität Bern am Donnerstag und Freitag, 25. und 26.1.2018 an der Universität Bern durchgeführt. Der Anlass ist eine Fachtagung, steht aber allen Mitgliedern von AS, SAM und SBV sowie weiteren Interessierten offen.

Das Kolloquium soll eine möglichst den gesamten schweizerischen Raum abdeckende Materialvorlage bieten. Im Zentrum stehen diejenigen Themen und Zeitabschnitte, bei denen der grösste Nachholbedarf besteht und daher auch die grössten Fortschritte möglich scheinen. Konkret ist der Donnerstag der Themengruppe „Städtische und ländliche Siedlung, Wohn- und Wirtschaftsbauten“, der Freitag dem Thema „Wichtige Fundkomplexe“ gewidmet.

Um die Materialbasis nachhaltig zu verbreitern und zugänglich zu machen, sollen in einem zweiten Schritt die präsentierten Befunde, Funde und Überlegungen Ende 2018/Anfang 2019 als frei konsultierbare PDF-Publikation aufgeschaltet werden; zusätzlich ist eine Printversion vorgesehen.

Die dann verfügbare Materialbasis – es sei noch einmal gesagt – dient als Grundlage zur Erstellung eines Synthesewerks, das als Band VIII der Serie „SPM – Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter“ der AS erscheinen soll – Ziel: Ende 2020.

Ihre Anmeldung ist möglich mit Hilfe des untenstehenden Formulars oder über das elektronische Anmeldeformular auf der AS-Webseite > Veranstaltungen > Kolloquium Bern / Colloque Berne

Anmeldeformular

➔ Referentinnen und Referenten gelten automatisch als angemeldet, müssen sich also nicht extra einschreiben

Name		
Vorname		
Institution		
Adresse		
PLZ Ort		
E-Mail		
0	Normaler Tagungsbeitrag	CHF 50
0	Reduzierter Tagungsbeitrag, ich bin Mitglied 0 AS 0 SAM 0 SBV	CHF 30

Bitte die Anmeldung bis zum **22. Dezember 2017** an folgende Adresse senden:

Archäologie Schweiz
Petersgraben 51
4051 Basel

admin@archaeologie-schweiz.ch / admin@archeologie-suisse.ch

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die auf Sie zutreffende Rechnung (Absender: Archäologie Schweiz).

Zahlungsfrist: 30 Tage, längstens bis 31.12.17

Tagungsprogramm und elektronisches Anmeldeformular sind auch abrufbar unter:

- www.archaeologie-schweiz.ch/Veranstaltungen bzw. www.archeologie-suisse.ch/manifestations
- www.archaeologie-schweiz.ch/de/ags-sam bzw. www.archaeologie-schweiz.ch/fr/ags-sam
- www.burgenverein.ch/Veranstaltungen

Kolloquium zur Mittelalter-/Neuzeitarchäologie in der Schweiz

Die Schweiz von 1350 bis 1850 im Spiegel archäologischer Quellen

Colloque «Archéologie médiévale et des temps modernes en Suisse»

La Suisse de 1350 à 1850 à travers les sources archéologiques

Programm – programme

(Änderungen vorbehalten / sous réserve de changements)

Donnerstag / jeudi, 25.1.18

Tagespräsidium / Président de séance: Armand Baeriswyl

09.30	Armand Baeriswyl	Begrüssung, Einführung / salutations, introduction
09.40	Moritz Flury-Rova, Carolin Krumm	Resultate der Bauforschung im Kanton St. Gallen
10.00	Gilles Bourgarel	Porte de Romont, de la porte de ville à la barrière de police
10.20	Frank Löbbecke, Ch. Matt, M. Möhle	Stadtbefestigung – Stadtentfestigung. Basels Stadtmauer bis zum Bau der Bahnhofsbefestigung
10.30	Frank Löbbecke, Ch. Matt, M. Möhle	Basels Gassen – Plätze – Märkte: Freiflächen im Wechselspiel
10.50	Frank Löbbecke, Ch. Matt, M. Möhle	Katastrophen und die Folgen für Basel
11.00		<i>Pause</i>
11.30	Marion Liboutet, Alice Vanetti	Pour une relecture du statut économique du Canton de Vaud à l'époque moderne : le cas des fours à chaux du Jura/Nord vaudois
11.50	Ludovic Bender	Habitats troglodytiques et ermitages religieux environs Fribourg
12.00	Christian de Reynier	Archéologie du « village vigneron », l'exemple du Vignoble neuchâtelois (15 ^e -18 ^e siècles)
12.20	Anita Springer	Der städtische Einfluss auf die Haus- und Siedlungsentwicklung im Basler Untertanengebiet
12.40		<i>Mittagessen</i>
14.20	Andrea Schaer	Baden: vom Wildbad zum Kurort
14.40	Volker Herrmann	Bad Weissenburg und das Badewesen im Berner Oberland
15.00	Christian Auf der Maur, Brigitte Andres	Alpnutzung in Spätmittelalter und Frühneuzeit am Beispiel Andermatt UR
15.10	Rahel Ackermann, Ch. Matt	Münzprägestätten im archäologischen Befund
15.20	Peter Frey	Gemeineidgenössische, bernische und vorderösterreichische Landvogteischlösser im Aargau
15.40	Jakob Obrecht	Bauarchäologische Untersuchungen am Escher- und am Linthkanal
15.50		<i>Pause</i>
16.20	Anette JeanRichard, Ch. Roesch	Städtischer Hausbau am Beispiel Zug
16.40	Mathias Seifert	"Engadiner Häuser" und weitere ländliche Häuser in Graubünden
17.00	Werner Bellwald	Der Walliser Wohnbau vom Spätmittelalter bis zum 19. Jh. – der Fall Untere Wartfluh bei Mund (Gde. Naters)
17.20	Gilles Bourgarel	Fribourg, les façades à remplages aveugles, particularité FR début gothique flamboyant
17.30	David Wälchli	Alles in Schutt und Asche. Ofenkachelfunde des 15. Jh. in Brandhorizonten der Fricktaler Bauerndörfer
17.40		Fragen und Diskussionen / Questions, Discussion

Freitag / vendredi, 26.1.18

Tagespräsidium / Président de séance: Georges Descoedres

- 08.30 Katharina König Fertighäuser - Beispiele für eine günstige Zweitverwendung von Häusern, respektive Hausteilen
- 08.50 Cecilie Gut Hochstadbauten im Aargau des 16.-19. Jh.
- 09.10 Ulrike Gollnick, Anette JeanRichard Innerschweizer Holzbau
- 09.30 Michelle Joguín Regelin Evolution du vaisselier genevois entre 1350 et 1800
- 09.50 *Pause*
- 10.20 Gilles Bourgarel Bulle, rue de la Poterne, les productions de l'atelier de potiers (vaisselle, catelles...) : état de la recherche
- 10.40 Ursule Babey, Sébastien Saltel Saint-Ursanne, premières investigations en archéologie urbaine dans le Jura
- 10.50 Reto Bucher Laufenburg-Siechebifang – ein aussergewöhnlicher Fundkomplex aus dem 15. Jahrhundert. Ein Einblick in das Inventar des ehemaligen Laufenburger Siechenhauses
- 11.10 Valentin Homberger Bunte Schüsseln, schlichte Tassen – Gefässkeramikentwicklung in der Nordostschweiz (1350-1850)
- 11.30 Eva Roth Heege Neuzeitliche Fundkomplexe im Kanton Zug
- 11.50 Annamaria Matter Geschirrentwicklung und Keramikproduktion von 1350 bis 1850 im Kanton Zürich. Ein Überblick
- 12.10 Jonathan Frey Alles im grünen Bereich. Die Haushaltskeramik von Zürich, Bauschänzli, datiert vor 1662
- 12.20 *Mittagessen*
- 13.50 Maria Isabella Angelino Reperti ceramici in Ticino dal 1350 al 1850: prime considerazioni
- 14.10 Andreas Heege Tabakpfeifen in der Schweiz, 1600-1850
- 14.30 Jacques Bujard L'adaptation architecturale des lieux de culte neuchâtelois après la Réforme, apports de l'archéologie
- 14.50 Volker Herrmann Das „Chappeli“ im Stockental BE
- 15.00 Peter Frey Die Mikwe von Lengnau AG
- 15.10 *Pause*
- 15.40 Lucie Steiner, Sophie Thorimbert Evolution des ensembles funéraires de la fin du Moyen Âge au début du 19e siècle : quelques exemples de fouilles récentes dans les cantons de Vaud et de Neuchâtel
- 16.00 Amélie Alterauge, Sandra Lösch Die Friedhöfe im Kanton Bern im Wandel der Zeit – Interdisziplinäre Betrachtungen zu den Gräbern und Bestatteten
- 16.20 Ulrike Gollnick Volksfrömmigkeit und christlicher Glaube
- 16.30 Martina Kaelin-Gisler Religiöse und profane Grabbeigaben
- 16.40 Benedikt Zäch Reformation, Konfessionalisierung, Wirtschaft: Münzfunde aus Kirchen des 16.-18. Jh.
- 17.00 Christian Rohr, Chantal Camenisch Archäologisch relevante Nachrichten aus Dokumentendaten zur Klimageschichte der Schweiz im Spätmittelalter und in der Neuzeit
- 17.20 Sabine Deschler et al. Landwirtschaft und Umwelt im Spiegel archäobiologischer Funde
- 17.40 Schlussdiskussion, Schlussworte / Discussion finale, fin de la manifestation

Posters:

- Gilles Bourgarel Fribourg, Werkhof
- Rocco Tettamanti Bulle, rue de la Poterne, infrastructures de l'atelier de potiers (1765-1898)
- Rocco Tettamanti Illens, pavillon de chasse, modèle pour châteaux ballivaux
- Christian Kündig Bossonnens: Von der mittelalterlichen Burg bis zur Artillerieplattform
- Christian Kündig Freiburg: Rue Neuveville 36, ein spezieller Typ eines Gerbereigebäudes
- Christian Kündig Ein Dachstuhltyp zu Wohnbauten ab dem frühen 16. Jh.: Murten, Romont
- Olivier Feihl Analyse archéologique des aménagements intérieurs du 17^e au 20^e siècle
- Olivier Feihl, Yanick Bourqui Installations proto-industrielles (moulins, foulons scierie) dans les cantons de Vaud et du Valais
- Rahel Ackermann, Benedikt Zäch Plomben und Marken
- Christian Auf der Maur, Ulrike Gollnick Flüelen, Dorfstrasse 3. Ein wichtiges Haus an der Gotthardroute am Übergang zwischen See und Land
- Anna Pedrucci Dailens (VD) - fouille partielle du chœur désaffecté : une étude pluridisciplinaire sur les pratiques funéraires au 18^e siècle